

## Landschaftsentwicklung: Weitere Abschnitte im Blau-Grünen Band Garzweiler geplant

*Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Werkstattterminen: Pläne für Realisierungsabschnitte im Blau-Grünen Band Garzweiler entstehen gemeinsam mit der Bevölkerung / Im Fokus: Umfeld des Tagebaus bei Jackerath, Holzweiler, Hochneukirch und Wanlo / Erste Realisierungen bis 2029 / 16. und 18. März 2026: Öffentliche Präsentation der Entwürfe*

**Erkelenz 13. Februar 2026.** In sechs Veranstaltungen hat der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler die Planungen für das Blau-Grüne Band Garzweiler vorangetrieben: Mehr als 200 Einwohnerinnen und Einwohner der verschiedenen Orte nutzten seit November 2025 die Informations- und Werkstatttermine zum Austausch und um eigene Ideen einzubringen. Für Mitte März 2026 ist in Erkelenz die Präsentation des Entwurfs gemeinsam mit dem beteiligten Büro für Landschaftsarchitektur Kraft.Raum aus Düsseldorf geplant. Bei zwei Veranstaltungen in der Stadthalle gibt es die abschließende Möglichkeit, die Ergebnisse zu diskutieren.

### Blau-Grüne Infrastruktur und neue Verbindungen gestalten

Das Blau-Grüne Band Garzweiler ist im Rheinischen Revier ein Schlüsselprojekt zur Schaffung eines attraktiven Lebensumfelds. Am Tagebaurand dient es insbesondere dazu, den Übergang alter zu neuer Landschaft zu gestalten und Verbindungen zwischen den Anrainerorten wiederherzustellen. Die Grünflächen- und Landschaftsentwicklung des Blau-Grünen Bandes Garzweiler rund um den Tagebau und in die Region umfasst insgesamt ein Gebiet von rund 70 Kilometern Länge und soll in den kommenden zwei Jahrzehnten umgesetzt werden.

In der jetzigen Phase des Gesamtprojektes geht es um die Frage, welche konkreten Gestaltungsschritte bis 2029 im unmittelbaren Tagebauumfeld in bestimmten Bereichen realisiert werden können, während der Tagebau noch läuft. Der Fokus liegt

dabei zunächst auf sogenannten Realisierungsabschnitten direkt am Tagebau zwischen der Autobahnunterführung von Jüchen und dem Bereich der Niers bei Wanlo im Norden des aktiven Tagebaus sowie im Süden bei Titz-Jackerath und im Westen bei Erkelenz-Holzweiler.

Ideen fließen in Konzept zur Landschaftsentwicklung ein

Wichtigste Ziele im Projekt sind es, Verbindungen zu schaffen und auszubauen, die blau-grüne Infrastruktur mit Naturflächen zu entwickeln sowie Erlebnisorte und Naherholungsangebote für die Menschen zu schaffen. Bei der Ideensammlung konnten die Interessierten auf verschiedene Elemente und auch die Beschreibung von Schwerpunkt nutzungen in der Gestaltung zurückgreifen, die grundsätzlich vorgesehen sind. Dazu zählen beispielsweise Planungen von Informations- und Aussichtspunkten, andere Freizeitnutzungen, Wegeführungen, Beschilderung, Mobiliar oder auch die naturnahe Gestaltung von Flächen, beispielsweise mit Gehölzpflanzungen oder der Anlage von Blühwiesen.

Die Ergebnisse der Veranstaltungen dienen als Beitrag zur Erstellung eines Landschaftsentwicklungskonzepts für die kommenden Jahrzehnte, das auch die weiteren Konzepte des Zweckverbandes LANDFOLGE Garzweiler zum geplanten Rundweg für Rad- und Fußverkehr, den Masterplan zur Seeentwicklung und bereits bestehende Wege systeme berücksichtigt. Das Landschaftsentwicklungskonzept mit konkreten Gestaltungsideen bildet dann die Grundlage für die Planung der Umsetzungsbereiche in den kommenden Jahren.

Präsentation des Entwurfs im März

Zur Teilnahme an der öffentlichen Präsentation der Vorentwürfe für Bereiche innerhalb der Realisierungsabschnitte Jüchen-Wanlo sowie Jackerath-Holzweiler im Blau-Grünen Band Garzweiler stehen zwei Termine zur Auswahl: Interessierte können entweder am 16. März (Schwerpunkt Abschnitt Jüchen-Wanlo) oder am 18. März 2026 (Schwerpunkt

Abschnitt Holzweiler und Jackerath) jeweils ab 18:00 Uhr in der Stadthalle Erkelenz dabei sein. Es werden jeweils die Entwürfe für alle Abschnitte präsentiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Geplant ist, das abschließende Landschaftsentwicklungskonzept für die bearbeiteten Abschnitte noch im Frühjahr 2026 zu veröffentlichen. Unter [www.landfolge.de/blau-grunes-band-garzweiler](http://www.landfolge.de/blau-grunes-band-garzweiler) finden sich weitergehende Informationen zum Projekt.

**Landschaftsentwicklungskonzept Blau-Grünes Band Garzweiler**

Präsentation Entwurf, Stadthalle Erkelenz, Franziskanerplatz 11

16. März 2026 ab 18 Uhr (Schwerpunkt Abschnitt Jüchen und Wanlo)

18. März 2026 ab 18 Uhr (Schwerpunkt Abschnitt Holzweiler und Jackerath)

**Kontakt für Medien:**

Jörg Meyer zu Altenschildesche, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler, In Kuckum 68a, 41812 Erkelenz  
Telefon: 0 21 64/7 03 66-26, Telefon mobil: 01 59/06 23 96 86  
Internet: [www.landfolge.de](http://www.landfolge.de) – E-Mail: [joerg.meyer@landfolge.de](mailto:joerg.meyer@landfolge.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



RHEINISCHES  
REVIER